

Kanal Engel AG – Reinigung mit High Tech

Dass eine „Kanal-Reinigung“ ein hoch technologischer Vorgang sein kann, zeigt ein kurzer Blick auf die Auslegeordnung eines bis zu 750'000 Franken teuren Einsatzwagens. Mit 30 Personen und 12 Einsatzfahrzeugen deckt die Kanal Engel AG einen Aktionsradius, der von der Innerschweiz bis hin zur Stadtgrenze Zürichs reicht ab und erledigt Kanalarbeiten mit den unterschiedlichsten Anforderungen.

Vom Bauernhof zum Gewerbebetrieb

An genau der Stelle, an der heute das Unternehmen von Beat Engel steht, befand sich seit Generationen ein Bauernhof. Seine Grosseltern seien allerdings die letzten aktiven Bauern auf dem Hof gewesen. Um als Bauernbetrieb weiter bestehen zu können, hätte man mehr Land haben müssen, meint der heutige Patron. So lernte bereits sein Vater das Handwerk des Schlossers und arbeitete später als Fahrzeugbauer. So erstaunt es nicht, dass die ersten Einsatzfahrzeuge des Unternehmens von Vater Engel gebaut wurden. Die Gründung der Firma „Kanal Engel AG“ erfolgte am 1. April 1987, 2 Tage später, am 3. April 1987 kam Beat, der heutige Inhaber auf die Welt. Beat und sein älterer Bruder arbeiten heute beide im Betrieb. Dass allerdings der jüngere Beat der Chef ist, hat damit zu tun, dass unter anderem sein Bruder erst viel später zum Unternehmen gestossen ist und heute als Projektleiter tätig ist, für die Lehrlingsbetreuung verantwortlich zeigt und das Datenmanagement und die IT betreut.

Beat Engel nahm sich mehrere Jahre Zeit, sich auf seine Aufgabe und deren Verantwortung vorzubereiten um dann am 1. Januar 2017 das Unternehmen zu übernehmen das dann gleichzeitig von einem Einzelunternehmen zu einer Aktiengesellschaft gewandelt wurde. Seit 2007 war er als gelernter Bauspengler im Betrieb, ab 2010 als Geschäftsführer. „Derzeit sind meine Eltern, die beide noch mit reduziertem Pensum im Unternehmen arbeiten, daran, sich endgültig vom Geschäft zu trennen und ihre wohlverdiente Pension zu geniessen“ meint Beat Engel zum Loslöseprozess seiner Eltern.

Mit 30 Personen am Start

Heute beschäftigt das Unternehmen rund 30 Personen, 30% mehr als bei Geschäftsübernahme 2017 durch Beat Engel. Abgedeckt werden die drei Kerngebiete Inspektion, Sanierung und Kanalunterhalt; Da ist einerseits der „Unterhalt“, welcher die Spül- und Saugarbeiten am Leitungssystem beinhalten, den Beat etwas salopp mit dem Begriff „vom Lavabo bis zur Kläranlage“ umschreibt. Es geht bei der Kanal Engel immer um Abwasser, wobei Abwasser nicht einfach Abwasser ist. Dazu später mehr. Die Kunden der Kanal Engel AG reichen vom Privaten über das Gewerbe, den Gemeinden bis hin zur Industrie. Der zweite Bereich „Inspektion“ beinhaltet unter anderem das Prüfen von Anlagen, oft mit komplexen Systemen wie beispielsweise einem Kameraroboter. Hier kommen Schlagworte wie „Gewässerverschmutzung“ zur Sprache, weswegen beispielsweise auf Gemeindeebene alle 10 Jahre eine Inspektion vorgeschrieben ist. Die höchstgelegene Abwasserleitung, die von Kanal Engel AG gespült und inspiziert wurde, lag übrigens auf 2132 M.ü.M. - auf dem Pilatus Kulm.

Und notabene betrifft der dritte Bereich „Sanierung“ womit die Instandstellung defekter Abwasserleitungen und Schächte gemeint ist. In diesem Segment arbeitet die Kanal Engel AG oft mit Partnerfirmen zusammen.

Berufsbild „Entwässerungstechnologe“

Bisher stammten die Mitarbeiter von Kanal Reinigungs-Unternehmen meist aus Handwerklichen Berufen; Maurer, Strassenbauer oder Sanitärinstallateure beispielsweise. Seit kurzem gibt es eine 3jährige Lehre als Entwässerungstechnologe. Für Beat war es von Beginn an wichtig, junge Berufsleute im Betrieb ausbilden zu können. Es sei höchste Zeit, dass es ein eigenes Berufsbild gibt, meint Beat Engel dazu. Denn der Beruf ist inzwischen auf hohem technischem Niveau, erfordert ein sehr bereites Know-how und vor allem – der Entwässerungstechnologe ist „Systemrelevant“; Heisst, jedermann ist mehr als dankbar, wenn das Abwasser-Problem meist unverzüglich von einem Profi gelöst wird. Und wie schon angedeutet, Abwasser ist nicht gleich Abwasser! Man unterscheidet zwischen verschmutzten Abwasser und unverschmutzten Abwasser, womit beispielsweise das Regenwasser gemeint ist.

Kanal Engel in 10 Jahren

Als einige der Erfolgsrezepte seines Unternehmens bezeichnet Beat Engel die interne Kommunikation, die Transparenz und Effizienz im Einsatz. Flexibilität und die Fähigkeit auf den Kunden einzugehen seien eminent wichtig. Diese Erfolgsfaktoren gelten auch noch in 10 Jahren und wenn im Moment ein grosser Wandel im Markt sei, so denkt Beat Engel dennoch, dass er auch in 10 Jahren mit seinen 30 Mitarbeitern Erfolg haben wird. „Die Kanal Engel AG ist ein Familienbetrieb und als solcher per se schon mal sehr gut aufgestellt für die Zukunft“ meint Beat Engel.

Beat Engel privat

Der sympathische Innerschweizer strahlt vor Lebensfreude. Aktiv sei er schon immer gewesen meint der 3fache, junge Familienvater. Sport steht an vorderster Stelle, auch das Vereinsleben ist ihm wichtig. Er ist gerne draussen, in der Natur und in den Bergen. Sein Herz schlägt für den EVZ (Eishockey Verein Zug) den er als Sponsor auch unterstützt. Im Privaten sind für den ausgesprochenen Familienmenschen die gleichen Werte wichtig wie im Beruf; Offenheit und Respekt seien Key Faktoren ebenso wie Toleranz. Gerechtigkeit ist ihm sehr wichtig und am Ende ist ihm auch sehr bewusst, wie gut es uns geht.

Die Kanal Engel AG neu bei der Alvoso

Die seit 1. Januar 2022 neu bei der Alvoso Pensionskasse angeschlossene Kanal Engel AG begründet ihren Entscheid gemäss Beat Engel wie folgt; „Der Entscheid für die Alvoso ist daraus entstanden, dass wir eine neue Gesellschaft mit einem attraktiven Preis/Leistungsangebot gesucht haben. Weiter bevorzugen wir es, bei einer Organisation mit persönlichem Flair versichert zu sein. Bis anhin waren wir bei einem grossen Konzern angeschlossen und haben uns nicht immer ernst genommen gefühlt. Unsere eigene Firmenphilosophie ist auch von einem persönlichen und nahen Kundenkontakt geprägt und so denke ich, dass die Alvoso sehr gut zu uns passt.“.